



Thunstrasse 73

schützenswert

K

Quartier	Kirchenfeld-Brunnadern	Baugruppe Kirchenfeld
Baujahr	1962-1963	
Architekten	Frank Geiser, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Paul Kolb, Bern	
Parzellen-Nr.	493	

Baugeschichtliche Daten

um 2010 Umbau und Sanierung

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Literatur: Tobler 2016, S. 54-61

Bürogebäude, erb. 1962/63

Streng orthogonal konzipierter Bürobau: Ein doppelter Kranz mit Stützmauern aus Beton fasst die das Gebäude umgebende Grünfläche streng geometrisch und definiert einen hofraumartigen, zentralen Bereich, in welchem sich das Gebäude auf Stützen erhebt. Die derart artifizierter Umgebung wird so optischer Gebäudesockel. Über dem einspringenden, vollständig transparent gehaltenen Erdgeschoss schwebt quasi das eigentliche zweigeschossige, flachgedeckte und streng kubische Gebäude. Der als Betonskelett mit quadratischen Stützen konstruierte Bau mit zentralem Kern besitzt Curtainwall-Fassaden aus Glas und Leichtmetall, wobei sämtliche Ansichten vollständig verglast sind. Die Metallteile bilden ein rasterförmiges Skelett, welches im Kontrast zu den grossen Glasflächen steht. Das konsequent gestaltete Gebäude steht in der Tradition der von Mies van der Rohe vertretenen Richtung der Moderne.

Das Bürohaus, das im Erdgeschoss ursprünglich Ausstellungsräume aufwies, wird zur Zeit als Botschaftskanzlei genutzt, wobei die heutigen Sicherheitsanforderungen mit der transparenten Leichtigkeit des eleganten Baukörpers nur schwer vereinbar sind.

S.M. 1986 / ste 2016

